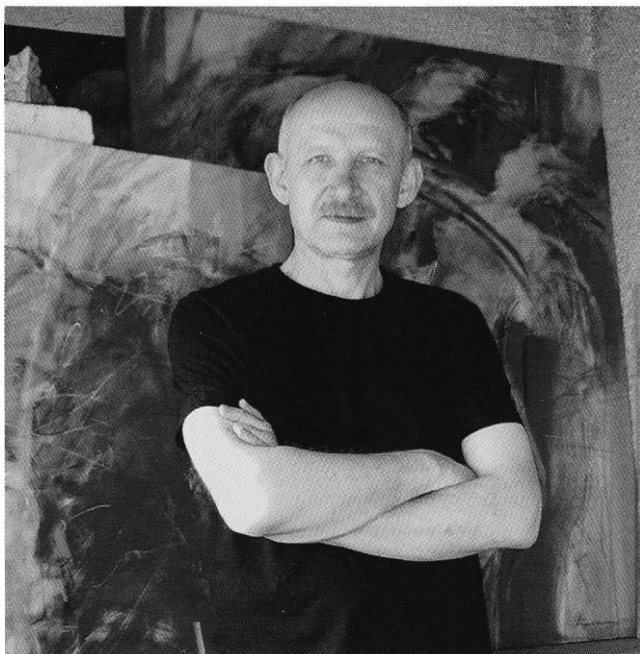


Antonio



1948 geb.

**1977-1981 Studium der Malerei Meisterschüler danach
Dozent für Kunst**

Ausstellungen (Auswahl)

2009 – Galerie Anders - Lünen
2006 - Museum of Art - Santa Fe (Argentina)
2006 - Museum Contemporary Art - Naples (Italy)
2005 - Art Platform, Tel - Aviv (Israel)
2003 - V International Baltic Biennial - Poland
2002- Berliner Landtag-Berlin
2001 - Europäisches Kulturzentrum, Köln
1999- Ostholstein Museum - Eutin
1999 - National Museum in Szczecin (Poland)
1988- „Fine Art Gallery“-Trollhattan (Sweden)

Zu den Bildern von Antoni

Die Faszination bei den Werken basiert auf ihrer Innigkeit, Subtilität und Intimität verbunden mit einer leuchtenden und glanzvollen Farbkraft. Sie zieht sofort in den Bann und begeistert. Strahlendes Blau, schillerndes Türkis, leuchtendes Gelb, tiefes Grün, irisierendes Rot, Orange und auch Violett glühen dem Betrachter entgegen. Die Ausdruckskraft dieser einzigartigen Farbllichkeit formen die Freiheit des künstlerischen Schaffens von Antoni.

In seinen Bildern eröffnet der Künstler einen Einblick in seine Welt des intensiven Erlebens, welches durch die ungewohnt kraftvoll eingesetzte Farbigkeit einem Rausch gleichkommt.

Dennoch handelt es sich bei diesen beeindruckenden Bildern nicht um reine Farbmalerieen, die sich von jeglichen Gegenstandsweisen getrennt haben. Vielmehr wird die glänzende Farbpracht belebt von großzügig aufgetragenen Linien und Formen, die mit dem eigenständig wirkenden Farbausdruck eine dynamische Einheit bilden. Selbst der unvoreingenommene Betrachter erahnt in den Werken die ständige Gradwanderung des Künstler's zwischen noch Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Häufig auftauchendes Motiv in der Malerei Antoni's ist eines der Urthemen bildender Kunst überhaupt: der weibliche Akt in all seinen Ausdrucksformen. Als Zeichen für Sinnlichkeit schlechthin findet sich dieses Thema folgerichtig auch in seiner Kunst. Auch die Vorstellung des rational nicht vollkommen nachvollziehbaren Urtrieb des Menschen, die Idee von einer mystischen Unergründlichkeit verbindet sich in diesen Figuren in der Malerei von Antoni. Tauchen die Körper in den früheren Arbeiten noch häufig in klassischen Architekturen eingebettet auf, verlieren sich diese erkennbaren Raumkonstrukte in der imaginierten Öffnung einer virtuellen Tiefe. Und wirklich, in der Entwicklung von Antoni's Kunst verschwinden immer mehr die identifizierbaren Gegenstände zugunsten schemenhaft aufflackernder Erinnerungsstücke, nicht mehr vollständiger Erzählzusammenhänge, verlässt der Künstler den Weg der eindeutigen Darstellung. Durch das Ineinanderfließen und Auseinanderwachsen einzelner Formen und Farben lässt Antoni in seinen Bildern die im Unterbewusstsein befindlichen aber vergangenen Erlebnisse und Emotionen wieder aufscheinen; die im Gedächtnis behaltenen Bilder, die Worte und Klänge tauchen in einer neuen Ordnung wieder auf.

Antoni nimmt den Betrachter nicht mit in die vermeintlichen Untiefen menschlichen Seins, vielmehr erschafft er eine reich schillernde Welt ungeahnter Möglichkeiten.

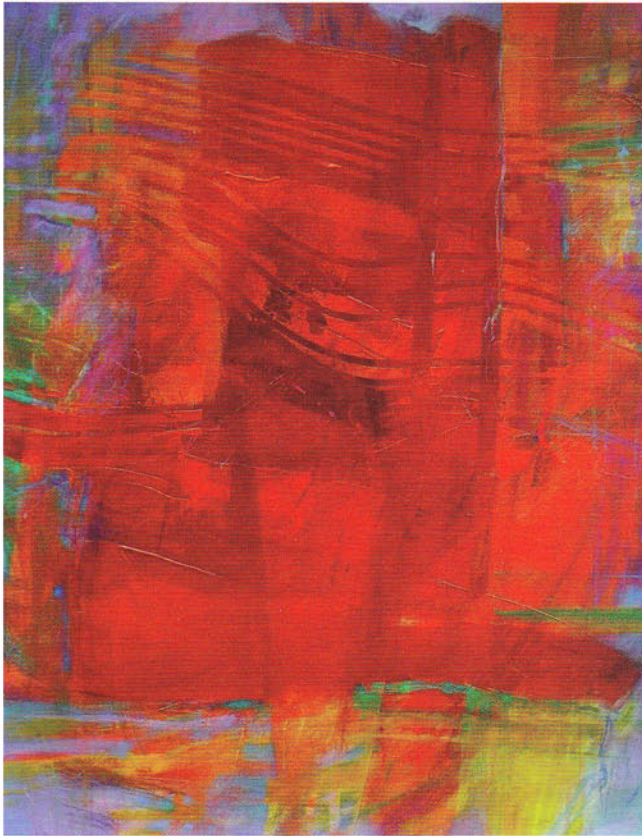
Antoni's Werke erfreuen sich einer großen und ständig wachsenden Akzeptanz bei Kunstliebhabern und Kunstsammlern in ganz Europa. Seine Werke erfreuen die Menschen und sie lieben sie. Bilder von Antoni sind ständig in der Galerie Anders vorhanden und können dort besichtigt werden.



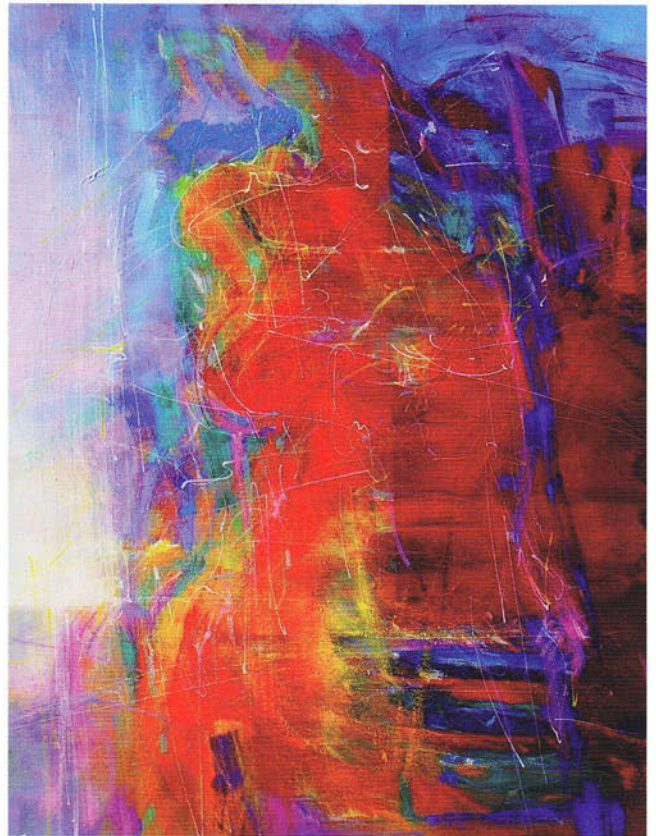
Summertime Acryl auf Leinen 116x90



Siesta Acryl auf Leinen 116x90



On the beach Acryl auf Leinen 100x80



Summer girl Acryl auf Leinen 100x80

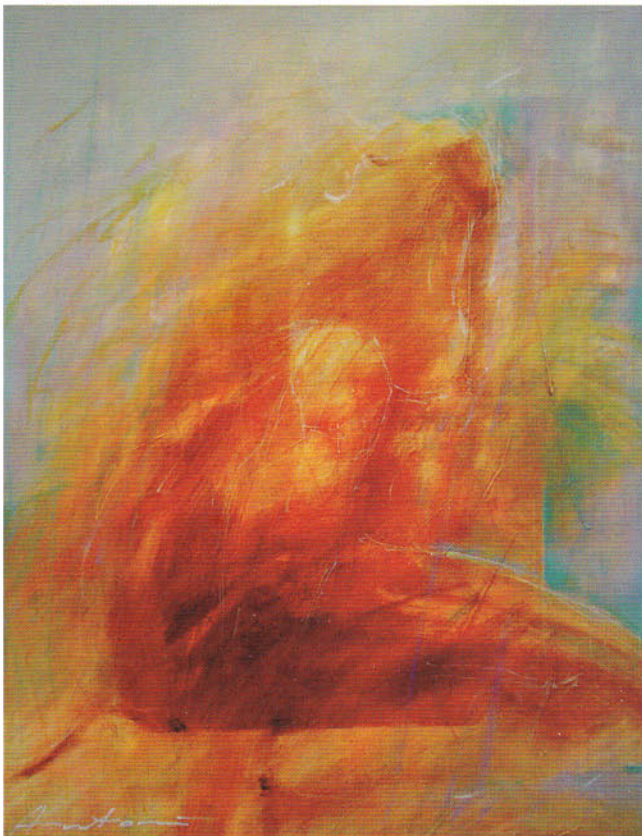
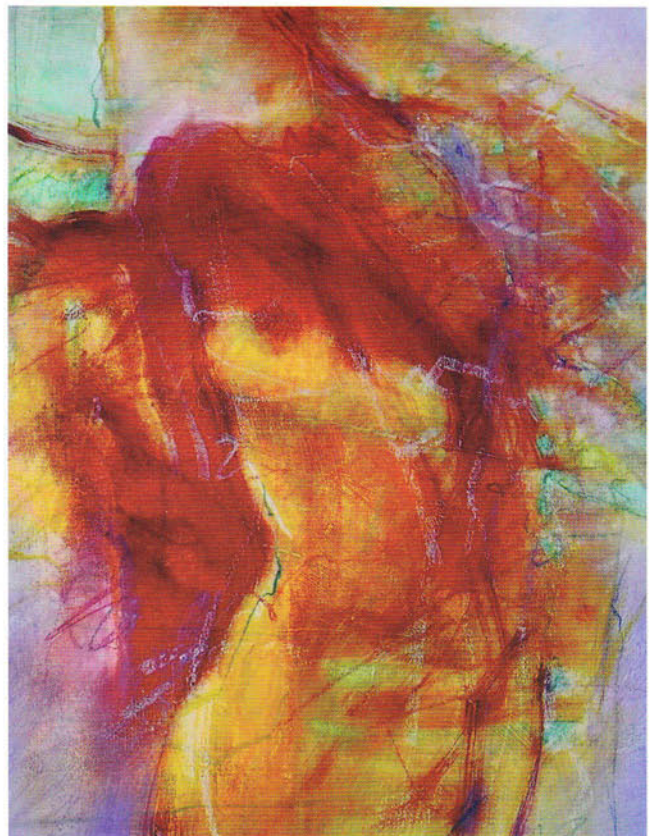


Figure Acryl auf Leinen 100x80



Undressing girl Acryl auf Leinen 50x40

GALERIE ANDERS

44534 Lünen • Münsterstr. 290
Samstag 15-19 Uhr (an der B 54 zwischen Lünen und Werne)
02306/55080
www.galerie-anders.de

GEÖFFNET:

Mittwoch bis Samstag 15-19 Uhr
und Sonntag 11-19 Uhr